
Erntedank-Ausstellung 2008

NICOLE HOFMANN

Seit 1. September 2008 bin ich neue Leiterin des Galerieteam. Die Erntedank-Ausstellung war meine erste Ausstellung im Palmengarten. Die Aufgabe, die Kolleginnen und Kollegen, die Geschäftspartner – alles war neu. Viel Arbeit wartete auf mich, Berge von Gemüse, Obst und Getreide, viele herbstliche Blütenpflanzen und interessante Informationen rund um den Apfel als Schwerpunkt der diesjährigen Erntedank-Schau.

So stellte LARA GLÜCK ihr Projekt „Apfelschrank“ vor. Dabei verknüpfte sie zwei Traditionen der Region miteinander: Streuobstwiesen mit alten Apfelsorten, für deren Erhalt es sich einzusetzen lohnt, und den historischen Frankfurter Schrank. Dieser gab der Installation einen passenden Raum und Rahmen.

Gleich gegenüber konnte bester Apfelwein, Rauscher oder Süßer von der Kelterei STIER aus Maintal probiert werden. Die Informationsstände waren in herbstbunte Beete mit Sonnenblumen, die zum Beispiel Teddybär heißen, feurigem Zierpaprika und zarten Hahnenkämmen eingebettet. All diese Pflanzen wurden in der Gärtnerei des Palmengartens selbst herangezogen. Daraus ergab sich für mich vor allem die

Möglichkeit, Sorten zu zeigen, die am Markt nicht zu finden sind.

Eine besondere Freude war es, die vielen, vielen Gemüse- und Obstgaben, vom Apfel bis zur Zucchini, auf Strohhallen zu betten und zur Schau zu stellen. Auch die Kleingärtner der Stadtgruppe Frankfurt waren vertreten. Hier gab es vor allem riesige Wirsing-Köpfe und ungewöhnlich geformte Rote Rüben zu bestaunen. Herr CORNEL, Landwirt aus Niederrad, liefert seit Jahren Stroh, Getreide und Hackfrüchte für die Erntedank-Schau im Palmengarten und die Bäcker-Innung steuerte wie jedes Jahr die verschiedensten Brotsorten bei, dazu ein zwei Meter langes Brot.

FRANZ OLBRICH brachte mit seinem Verkaufsstand ein wenig exotisches Flair ein und erinnerte daran, dass nicht nur hierzulande Erntedank gefeiert wird. Es gab viel zu probieren, zum Beispiel die Jackfrucht aus Thailand, Cherimoya aus Kolumbien, Grenadilla aus Peru und viele andere exotische Früchte.

Für die floristischen Glanzpunkte sorgten sehr viele Palmengärtnerhände und eine unglaubliche Vielfalt an Dahlien, Sonnenblumen, Rosen, Schwarzkümmel, Gräsern, Hagebutten und Schnittstauden. Das Galerie-Team besteht, mich eingeschlossen, normalerweise aus vier Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern. Während der Vorbereitungen für die Erntedank-Ausstellung waren aber bis zu fünfmal so viele Kolleginnen und Kollegen in der Galerie, die alle fleißig mitgeholfen und zum Gelingen der Ausstellung beigetragen haben.

Bei der Dekoration habe ich passend zum Thema den Apfel aufgegriffen. Das geschah in Form eines mit Apfelzweigen und Apfelfrüchten behängten Gitters, welches über den Köpfen der Palmengarten-Besucher schwebte. Für deren Wohl sorgte das Reformhaus FREYA mit sehr



Abb. 1: NICOLE HOFMANN und MATTHIAS JENNY bei der Eröffnung.



delikatsten Gemüsekuchen, Säften, allerlei Aufstrichen und süßen, gesunden Leckereien. Am Wochenende während des Herbstfestes zogen dann auch noch die Flammkuchenspezialisten von LA BASTILLE in die Galerien ein. Der Duft von Flammkuchen war auch zwei Wochen nach dem Herbstfest noch in der Luft.

An dieser Stelle möchte ich schon einen Ausblick auf die nächste Schau geben. Es wird sich alles um den Wein drehen. Man darf gespannt sein, denn nächstes Mal habe ich nicht nur drei Wochen Vorbereitungszeit, sondern fast ein ganzes Jahr.



Abb. 2 (oben links): Farbenfrohe Blumen-Bänder aus Sonnenblumen und Hahnenkämmen.

Abb. 3 (oben rechts): Vielfalt des Brotes.

Abb. 4 (unten): FRANZ OLBRICH an seinem Stand mit tropischen Früchten.